

[16]51 Mai [25./]15., Kappel [am Albis]

A

SCHREIBEN VON AMTMANN [FELIX] WIRZ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"nebedt mynem grutz Undt Erbietung myner diensten hatt der h. by Zeiger Zu fernemen, das ich des h Zädell samptt bewüste[m] gelt Zu danck Rächt Undt woll empfangen ... Des h. Übriges begerenn statt Zu des selben blieben Was Jnn mynem käller Jst Jnn des h. Diensten Jnn sunderes Umm so gwüse bezallung noch synnem begeren: Zu bschicken synndt auch dis mallen got lob subere wise wynn Ferhand[en]<sup>1</sup> hie mitt dem h samptlichen angehörigen götlicher gnaden befelende ...".*

1) s. auch Zurlaubiana AH 133/163 sowie AH 134/208, 209

---

Original - AH 133, 332<sup>v</sup> (aufgeklebt)

1657 Dezember 16., Luzern; "raptim"

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTE]<sup>R</sup> L[UDWIG] HARTMANN AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Under dem das widerbringer diss mit des h sch[rei]ben<sup>1</sup>, ab welchem ich ein sondere fröwd empfangen, alhar gereiset ist ein Loüfferspot mit sch[rei]ben an die h [der kath. Orte?] abgefergget worden, mit der participation was [Landammann und Landrat von] Uri Vür abschwänck bruchen und wie solche mit ernamsung eines satzes<sup>2</sup> gegen den herren [Zurlauben] verfahren. ist ein gleiches MGH [Schultheiss und Rat von Luzern] Zuegestanden, massen sy [die Urner den Luzerner Rats-]H. Obersten Jost [Ludwig] **pfyffer** von hinnen [als Schiedsrichter] nominiert. Das habent aber MGH nit verstehn wollen, sonder als ein informalitet usgeschlagen. nebedt dem das H Oberst solches keines wegs Zu Übernemmen gesinnet dass sindt fünd, und tergiversationen, die bei unseren alten nit herkommen, soltent also billich von uns auch vermitteln und detestiert werden, es gibt aber bei ietziger welt seltzsamme usschläg. Dess herren Discurs, bricht und gutachten [in Sachen Zwyerhandel, in welchem Zurlauben als Vermittler wirkte]<sup>3</sup>, will ich bej mir nit allein behalten, sondern an gehörige Orth*